

Markteinblick – Rohstoffe und Devisen

Rohölpreise in Gefahr

23. Januar 2017

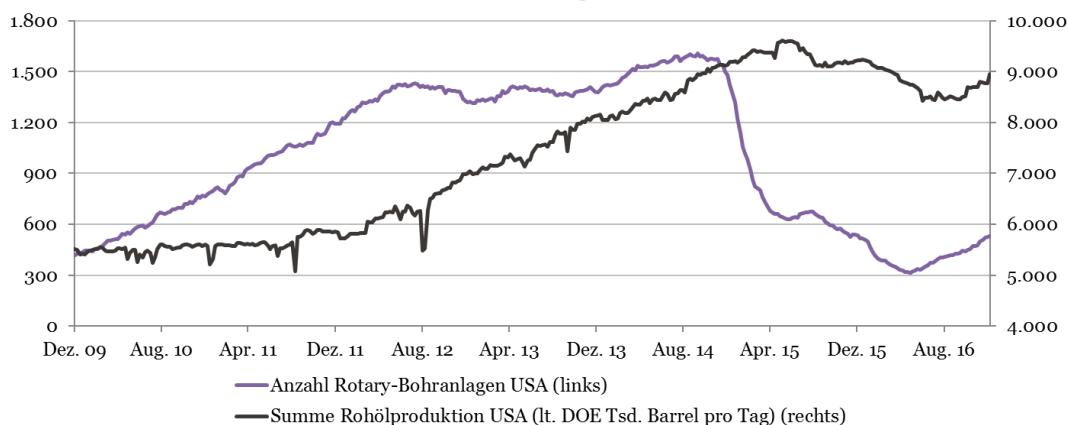
Reichlich Volatilität

- Der Ausschuss der OPEC- und Nicht-OPEC-Länder, der mit der Überwachung und Umsetzung der Übereinkunft von November beauftragt ist, kommt zum ersten Mal an diesem Wochenende zusammen, da die Unsicherheit weiterhin für Schwankungen auf den globalen Rohölmarkten sorgt. Die wichtigen Ölminister Saudi-Arabiens und Algeriens konnten die Preise bisher hoch halten, indem sie die Einhaltung der Förderkürzung von 1,2 Mio. Barrel pro Tag beteuerten. Auch der letzte OPEC-Monatsbericht, der einen Produktionsrückgang meldete, wirkte sich leicht stützend aus. Gleichwohl sind Abwärtsrisiken erkennbar. Der Markt ist weiterhin skeptisch, dass sich der Irak an die Einigung hält, da er innerhalb der OPEC trotz seiner schwierigen wirtschaftlichen Situation den zweithöchsten Beitrag zur Senkung zu leisten hat. Zugleich nehmen die Förderleistung und die Ölexporte in den USA im aktuell günstigeren Preisumfeld weiter zu. Es ist daher wahrscheinlich, dass die Rohölpreise im kommenden Monat erneut unter Druck geraten, da bedeutende Abwärtsrisiken den Marktoptimismus über die November-Einigung überwiegen, die ohnehin nur bis Juni gilt.

Risiken voraus

- Auf dem Global Energy Forum, das in der letzten Woche in Abu Dhabi stattfand, bekannten sich die Vertreter Saudi-Arabiens, Kuwaits und Algeriens zur Fördervereinbarung des OPEC-Kartells vom November, wobei sie zum Teil sogar die Bereitschaft zur Übererfüllung ihrer Quoten erklärten, damit die Vereinbarung funktioniert. Oberflächlich scheint zwar alles gut zu sein, in Realität gehen die Risiken aber vom zweitgrößten OPEC-Produzenten Irak aus, dessen Ölexporte im Dezember ein Rekordniveau erreichten. Der Erfolg des richtungsweisenden Abkommens ist also weiterhin in der Schwebe und unabhängig davon ist zu erwarten, dass es den Ölmarkt nur für sechs Monate prägen wird. Da die Ölpreise außerdem über der entscheidenden Marke von 50 USD pro Barrel stehen, wird die US-Ölproduktion rasch hochgefahren (s. Abb. 1). Laut Energy Information Administration (EIA) wurde bereits ein Achtmonatshoch erreicht. In diesem Umfeld erscheinen die Ölpreise nur schwach unterstützt und eine Abwärtskorrektur wahrscheinlich.

Abb. 1: Wirtschaftsleistung der USA nimmt zu



Quelle: Bloomberg, ETF Securities.

- Aus technischer Sicht scheinen sich die Momentum-Indikatoren der Referenzsorten für Rohöl abzuschwächen und für die kommenden Sitzungen eine Bewegung nach unten anzudeuten. Die spekulative Position für Rohöl der Sorten Brent und WTI war in den letzten Wochen rückläufig, befindet sich aber immer noch auf Niveaus, die eine Abwärtskorrektur nahelegen. Der

Rückgang der Rohölpreise wird wohl am jeweiligen Tief vom 8. Dezember auf Widerstand treffen, Brent bei rund 52,8 USD/Barrel und WTI bei 50,9 USD/Barrel, jeweils nahe der aktuellen 50-Tages-Linie.

Aussichten unterschiedlich

- Obwohl der kurzfristige Ausblick für den Komplex der erdölexportierenden Währungen, das heißt den kanadischen Dollar und die norwegische Krone, generell negativ ist, sind die Aussichten nicht dieselben. Der kanadische Dollar hat den Vorteil, dass 76 % der auf ihn lautenden Exporte in die USA gehen. Entsprechend profitiert er direkt vom sich dort aufhellenden Wachstumsausblick. Norwegen hingegen kämpft immer noch mit dem strukturellen Wandel weg vom Öl, während zugleich das Wachstum und die Inflation nachlassen, sodass die Krone ein weniger freundliches Bild bietet. Nach dem ersten Quartal 2017 dürften die globalen Rohölmärkte in einen ausgeglicheneren Zustand zurückkehren und die Rohölpreise wieder Aufwärtspotenzial haben.

Wichtige Informationen

Allgemein

Diese Kommunikation wurde von ETF Securities (UK) Limited („**ETFS UK**“) verfasst. ETFS UK ist von der Financial Conduct Authority („**FCA**“) im Vereinigten Königreich zugelassen und steht unter deren Aufsicht.

Diese Kommunikation wurde gemäß § 21 des Financial Services and Markets Act 2000 von ETFS UK genehmigt, wobei ETFS UK von der FCA autorisiert und reguliert wird. Die in dieser Kommunikation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Diese Mitteilung sollte nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Maßstab für zukünftige Ergebnisse und Anlagen können im Wert fallen.

Dieses Dokument ist keine Werbung, und darf unter keinen Umständen entsprechend ausgelegt werden, und ist kein sonstiger Schritt zur Bewirkung eines öffentlichen Angebots von Anteilen in den USA oder in Provinzen oder Gebieten der USA. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen direkt oder indirekt in die USA gebracht oder übermittelt oder dort verbreitet werden.

Dieses Dokument kann einen unabhängigen Marktkommentar von ETFS UK enthalten, der auf öffentlich zugänglichen Informationen beruht. ETFS UK übernimmt hinsichtlich der Fehlerfreiheit oder Genauigkeit hierin genannter Informationen keine Garantie; die zu Produkten und Marktentwicklungen geäußerten Meinungen können Änderungen unterliegen. Dritte, welche die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen bereitgestellt haben, erteilen keinerlei Garantien oder Zusicherungen bezüglich solcher Informationen. Weder ETFS UK, noch dessen Tochtergesellschaften oder die respektive leitenden Angestellten, Direktoren, Partner oder Angestellten akzeptieren jegliche Verantwortung für jedweder direkte oder aus der Verwendung dieser Publikation und dessen Inhalt folgenden Verluste.

ETFS UK muss gegenüber der FCA im Vereinigten Königreich erklären, dass sie nicht in Bezug auf die Anlage oder Anlagetätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, für Sie tätig ist. Insbesondere wird ETFS UK für Sie keine Anlagedienstleistungen erbringen und/oder Sie nicht im Hinblick auf die Vorzüge einer Transaktion beraten bzw. Ihnen gegenüber diesbezügliche Empfehlungen aussprechen. Kein Vertreter von ETFS UK ist autorisiert, sich in irgendeiner Weise zu verhalten, die einen anderen Eindruck erwecken könnte. ETFS UK haftet daher nicht dafür, Ihnen den Schutz zu bieten, den sie ihren Kunden gewährt, und Sie sollten Ihre eigene unabhängige Rechts-, Anlage-, Steuer- und sonstige Beratung einholen, die Ihnen geeignet erscheint. 835



**The
intelligent
alternative**

ETF Securities (UK) Limited
3 Lombard Street
London
EC3V 9AA
United Kingdom

t +44 (0)207 448 4330
f +44 (0)207 448 4366
e info@etfsecurities.com
w etfsecurities.com